

WEST POST



INFOMAGAZIN DER ADVENTGEMEINDE DRESDEN-WEST

Juni 2025

GOTTESDIENSTE

Wenn nicht anders vermerkt:

09:00 Frühstück

10:00 Gruppenangebote (Bibelgespräch, etc.) | parallel: Kinderstunde

07.06. 11:00 Predigt mit Jochen Graupner

14.06. 11:00 Predigt mit Eberhard Mucke

21.06. 11:00 Predigt mit Simon Krautschick

28.06. 10:00 Abendmahl mit Martin Hartlapp

05.07. 11:00 Predigt mit Miriam Müller

Anmeldung für das Frühstück bis jeweils Donnerstag-Abend:

[Anmeldung zum Sabbat Frühstück](#)

Unser **Gottesdienst-Stream** ist unter folgendem Link ausschließlich in der Zeit des Predigtteils erreichbar:

[Hier geht es zum Gottesdienst-Stream](#)

AN-GE-DACHT

Liebe Geschwister,

wir erleben zurzeit sehr viel Unsicherheit in unserem Leben. Wenn wir auf die weltpolitische Lage schauen, dann kann einem angst und bange werden. Kriegerische Konflikte und Auseinandersetzungen flackern in vielen Teilen der Welt

auf, oder sind schon lange zugange. Gefühlt kommen immer neue hinzu. Dazu kommen noch die Handelskonflikte und Zölle. Alles wird teurer, das Geld reicht nicht mehr aus. Und vielleicht ist auch der Arbeitsplatz und damit die eigene Existenz gar nicht mehr so sicher, wie lange gedacht. Es gibt kaum noch einen Zusammenhalt, jeder gegen jeder und jeder für sich. Und da kann man schon die Frage stellen: Wo soll das noch hinführen?

Und vielleicht verzweifeln wir auch daran, dass Gott schweigt und die Dinge seinen Lauf nehmen lässt. Gott sagte durch den Propheten Jesaja seinem Volk Israel genauso eine von Unsicherheit und Verlust geprägte Zeit voraus. Das Nordreich sollte von den Assyryern überrannt werden, weil sich das Volk von Gott abgewandt hatte. (Jes 8,5-9)

Aber gleich nach der Gerichtsverkündung rief Gott sein Volk wieder zu sich. Und sein Ruf ist für uns aktueller denn je.

Gott fordert uns auf:

- 1. Verrennt euch nicht in Verschwörungstheorien!*
- 2. Fürchtet euch nicht und habt keine Angst!*
- 3. Respektiert Gott und gebt ihm die Ehre. (Jes 8,11-13)*

Das sind drei Punkte, die uns helfen, durch diese turbulenten Zeiten gut hindurchzukommen. Und Jesaja gibt uns dann noch einen praktischen Rat mit auf den Weg. Im Grunde zeigt er uns an seinem eigenen Verhalten, wie wir mit all den Unwägbarkeiten unseres Lebens und unserer Zeit zurecht kommen können: „Und ich will hoffen auf den HERRN, der sein Antlitz verborgen hat vor dem Hause Jakob, und will auf ihn harren.“ (Jes 8,17)

Martin Hartlapp

TERMINE UND INFOS

Di	03.06.	Gemeindeausflug (Treffen in Dresden-West entfällt)
	06.06. – 09.06	Pfingstjugendtreffen der BMV in Friedensau
Mi	11.06. 18:30	Bibellesekreis in Dresden-West 2. OG
Sa	14.06. 12:00	Jugendstunde A-Haus
Sa	14.06. 14:00	Taufgottesdienst im A-Haus
So	15.06. 10:00	Gemeindestunde in Dresden-West 2. OG
Do	19.06. 18:30	Salon Christa – studentischer Hauskreis
Sa	21.06. 12:00	Jugendstunde & Party zur Jugendaufnahme
Mi	25.06. 18:30	Bibellesekreis in Dresden-West 2. OG
Sa	28.06. 10:00	Abendmahl mit Martin Hartlapp
Sa	28.06. 14:00	Dialogsabbat der BMV im A-Haus



Terminvorschau

Sa	16.08.	Schulanfänger-Gottesdienst in Dresden-West
Sa	23.08.	Gottesdienst mit den Pfadis im PfadiGarten

Allgemein

Cloud-Link für GL-Protokolle, Protokoll der Gemeindestunde, Infos von BMV und mehr: [Hier geht es zu den Protokollen und Informationen der BMV](#)

Gemeindeleitung

Zentrale Adresse für die Gemeindeleitung (inkl. Martin & Simon): gl@adventgemeinde-dresden.de
Gemeinbeschreiberin: Elke Köhler 0170 5539046 | ekoehlerdd@gmx.de

Ansprechpartner Pastoralteam

Prediger: Martin Hartlapp | 0151 20300017 | Martin.Hartlapp@adventisten.de
Teamleiter: Simon Krautschick | 0151 20300071 | Simon.Krautschick@adventisten.de
Gemeindereferentin: Marion Kynast | 0351 2610463 | Marion.Kynast@adventisten.de

Hausverwaltung

Koordination: Irma Züllich | 0176 21568161 | irma.zuellich@gmail.com

GEBURTSTAGE



Im Juni dürfen am

(01.06.) Jacob Quaas,
(02.06.) Leander Wilde,
(03.06.) Christian Anders,
(08.06.) Rüdiger Müller,
(09.06.) Lennart Köhler,
(12.06.) Melanie Wilde und Simon Lehmgrübner,
(17.06.) Nael Yuma Schulz und
(22.06.) Marit Helm

ihren Geburtstag feiern.

Gott segne euer neues Lebensjahr, schenke euch Gesundheit, Zufriedenheit und die Gewissheit, dass Gott stets bei euch ist.

Den folgenden Bibeltext wollen wir euch für euer neues Lebensjahr mit auf den Weg geben:

**„Mach uns bewußt, wie kurz das Leben ist, damit wir unsere Tage weise nutzen!“
Psalm 90:12**

Dialogsabbat der BMV | 28.06.2025 | A-Haus

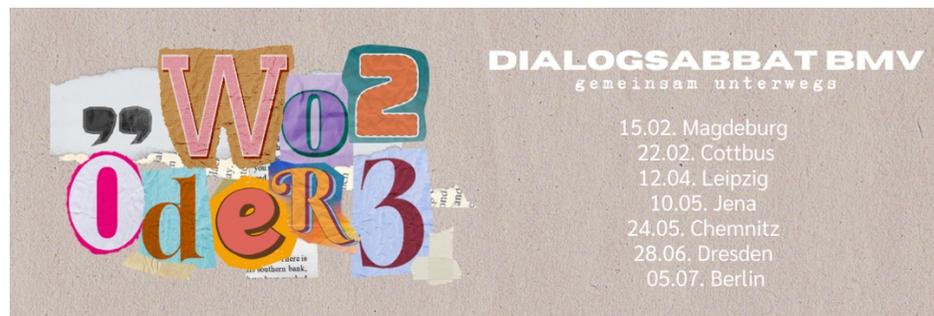
Wo 2 oder 3 in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich mitten unter ihnen. Unter diesem Motto lädt die Berlin-Mitteldeutsche Vereinigung alle Mitglieder und Freunde der Adventgemeinden **am 28. Juni, 14:00 bis 17:00 Uhr** in das **Adventhaus Dresden** ein, Teil der Dialogsabbate 2025 zu sein.

Der Nachmittag bietet die Chance, nicht nur mit der BMV, sondern auch untereinander in konstruktive Gespräche zu kommen.

Euch erwarten kreativ angeleitete Gesprächsmöglichkeiten, die dazu einladen, einander zuzuhören und über die kleinen und großen Hindernisse des Glaubens-, Gemeinde- und Alltagslebens ins Gespräch zu kommen. Wir möchten Beziehungen neu aufblühen lassen, den Blick für die bereits bewältigten Herausforderungen schärfen und die Schönheit des gemeinsamen Unterwegsseins entdecken.

Diese Dialogsabbate sind kein Ort für schnelle Lösungen, sondern für tieferes Verständnis und echte Begegnung. Bringt eure Neugier und eure Bereitschaft mit, euch auf ein ehrliches Miteinander einzulassen – auch in herausfordernden Zeiten.

Lasst uns gemeinsam zu Friedensstiftern werden und Gottes Einladung annehmen, im Gespräch miteinander innerlich versöhnt und gestärkt zu wachsen.



FINANZEN

Sondersammlung(en)

- 21.06. Hope Media Europe (Stimme der Hoffnung)
- 28.06. Kinderdiakonie-Kasse 2. Quartal

Gaben, Zehnten und Mietspenden

Bitte überweist eure Gelder für die Gemeinde Dresden-West an unser **Schatzmeisterkonto:**

Freikirche der STA IBAN: DE76 8505 0300 3120 1688 30

- „Kostenbeteiligung Gebäude“: gemäß Staffelung (1,5 bis 2,5% des Bruttoeinkommens)
- „Kollekte“: kann übers Körbchen oder per Überweisung bezahlt werden
- „Spende“: kommt wie „Kollekte“ der Gemeindekasse allgemein zugute

Überweisungen an den Büchertisch

Bitte verwendet dafür das folgende Konto:

Freikirche der STA IBAN: DE26 8601 0090 0002 8999 00

Vorabinformation | Vertrag Liegenschafts- verwaltung Dresden-West

Liebe Geschwister,

wir haben in der letzten Gemeindestunde die Entscheidung über die Ausgestaltung unseres Vertragsverhältnisses mit der Liegenschaftsverwaltung in Hannover in Bezug auf den Nutzungsvertrag für unser Gemeindehaus vertagt.

Der Grund für die Vertagung lag darin begründet, dass wir als Gemeinde verschiedene Optionen in ihrer Auswirkung auf die Gesamtkostenbelastung prüfen wollten.

Carsten Köhler wurde beauftragt, verschiedene Optionen zu berechnen, sich mit einem kleinen Kreis fachkundiger Geschwister zu beraten und das Ergebnis

der Überlegungen, dann der Gemeindestunde zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies ist mittlerweile geschehen.

Diese Ausführungen in der WestPost sollen alle Gemeindeglieder auf den gleichen Informationsstand bringen, um am 15.06.2025 in der nächsten Gemeindestunde, eine gute Entscheidung treffen zu können.

Zu den Fakten:

Die in der BMV empfohlene Nutzfläche pro Mitglied beträgt 3,5 bis 4,5 m². Wir mieten z.Z. als Gemeinde Dresden-West insgesamt 644 m². Dies entspricht bei 99 Gemeindegliedern 6,5m² pro Gemeindeglied. Die Gesamtkosten pro Monat (Nutzungsentgelt plus Rücklage, Betriebs- und Reinigungskosten) beträgt im Jahr 2025 – 4.046,00 EUR/Monat, das entspricht 6,28 EUR/m²/Gemeindeglied.

Beide Zahlen, Gesamtkosten und angemietete Fläche machen deutlich, dass die Finanzierung für die Gemeinde eine Herausforderung ist. Zur Refinanzierung der Kosten ist deshalb die Untervermietung der Räumlichkeiten zwingend erforderlich. Die Einnahmen daraus betragen z.Z. 1.410,00 EUR/Monat (das sind ca. ein Drittel der Kosten/ Monat). Ohne diese Einnahmen wären die Kosten für die Gemeinde dauerhaft nicht zu tragen.

Trotzdem bleibt die Frage, wie wir die Kostenbelastung für die Gemeinde auch für die Zukunft verkräftbar halten. Verschiedene Ideen haben wir verfolgt:

Gewinnung von zusätzlich 30 - 40 neuen Gemeindegliedern, Erhöhung der Erlöse aus Untervermietung von jetzt 30 auf 50% oder die Veränderung der Nutzungsvereinbarung mit der Liegenschaftsverwaltung.

Kurzfristig realistisch scheint uns nur eine Veränderung bzw. Umstellung des Tarifmodells von 80:20 auf 50:50 zu sein.

Was bedeutet das:

z.Z. haben wir einen Vertrag mit dem 80:20 Modell. D.h. wir zahlen 80 Prozent des vereinbarten Tarifs direkt an die Liegenschaftsverwaltung (z.Z. 1.707,00 EUR/Monat) und 20 Prozent in unsere Hausrücklagen (z.Z. 431,00 EUR/Monat = 5.172,00 EUR/Jahr).

Dafür müssen wir bei Investitionen ins Haus nur 20 % der anfallenden Kosten tragen.

Beispiel:

Neue Heizungsanlage kostet 30.000,00 EUR. Die Gemeinde müsste davon 6.000,00 EUR (20 %) übernehmen. Beim 50:50 Tarifmodell zahlen wir 50 Prozent direkt an die Liegenschaftsverwaltung (z.Z. 1.069,00 EUR/Monat) und weitere 1.069,00 EUR /Monat= 12.828,00 EUR/Jahr in unsere Hausrücklagen.

Bei Investitionen ins Haus müssten wir dann 50 % der anfallenden Kosten selbst tragen, im obgenannten Bsp. mit der Heizung wären das 15.000,00 EUR, also 9.000,00 EUR mehr als im 80:20 Modell.

Allerdings füllen wir unsere Rücklagen mit jährlich zusätzlich 7.650,00 EUR (siehe oben).

Da wir bereits jetzt Hausrücklagen von ca. 40.000 EUR angespart haben, sind wir jederzeit in der Lage unsere Verpflichtung auch im 50:50 Modell zu erfüllen und ggf. in der Zukunft die Einzahlung in die eigenen Rücklagen zu reduzieren, sollte die Haushaltslage der Gemeinde dies erforderlich machen.

Wie immer die Gemeinde entscheidet, würde das gewählte Tarifmodell vom 01.01.2026 an für 3 Jahre gültig sein. Danach wäre erneut eine Änderung möglich.

Ich hoffe, ihr könnt euch mit diesen Informationen auf eine Entscheidung zur Gemeindestunde am 15.06.2025 gut vorbereiten und stehe in der Zwischenzeit für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Carsten Köhler

Mai 2025